[Additional information: https://rlp.museum-digital.de/object/25222 vom 2024/03/29]

REM / Martin Bärtges, Neuwied [CC BY-NC-SA]

Object:	Detail Treppenstufe "segnende Priesterhände", jüdischer Friedhof Bendorf
Museum:	Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org
Collection:	Fotografie
Inventory number:	7.0981

Description

Schwarzweißfotografie. Dieses Bild zeigt eine Nahaufnahme der achten Treppenstufe des im Jahre 1913 entstandenen Aufgangs zum jüdischen Friedhof in Bendorf. Auf dieser Treppenstufe befindet sich in Mosaiktechnik aus weißen Steinen gelegt das jüdische Abstammungssymbol, die "segnenden Priesterhände".
Sie gehören zu den häufigsten Symbolen und stehen für die Abstammung von den Geschlechtern der Kohanim und der Leviten. Die segnenden Hände sind auf das aaronitische Priestergeschlecht aus Num 6,22-26 zurückzuführen. Bei diesem Segen, der bis heute noch in der Synagoge üblich ist, berühren sich Ring- und Mittelfinger nicht. Auf dieses Symbol trifft man bei Angehörigen des Priestergeschlechtes. Die Zugehörigkeit des Priesterstammes wird patrilinear vererbt, deshalb ist dieses Symbol bei Frauen eher seltener anzutreffen.

Der Jüdische Friedhof in Bendorf wurde um das Jahr 1700 angelegt. Er liegt östlich der Stadt im Wenigerbachtal und ist ein geschütztes Kulturdenkmal. Der Friedhof wurde in der Zeit des Nationalsozialismus und auch im Jahr 1999 geschändet. Auf dem 7032 m² großen Friedhof sind noch 116 Grabsteine erhalten.

Basic data

Material/Technique:	Papier / Fotografie
Measurements:	180 x 125 mm

Events

Created	When	1913
	Who	
	Where	Judenfriedhof Bendorf
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bendorf am Rhein
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Judenfriedhof Bendorf
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Jewish people
	Where	

Keywords

- Star of David

Literature

- Schabow, Dietrich (1979): Zur Geschichte der Juden in Bendorf. Bendorf